

CRV PRÜFBULLE OKTOBER

ZICO



HB 10/855296 DE956067061 Geboren ET
EINSATZ Anfang Oktober MARKT Wertingen BK A1A2
ZÜCHTER Schürer-Hammon GbR, Oettingen

ABSTAMMUNG

Zeiger	DE0954382886	Zazu	AT 265588938	Zepter
		Lamera	DE0951373168	Herzschlag
				Lamore
Gacela	DE0955256017	Rolls	CZ20.928.064	Walk
100	2.957 3,94 3,44 219	Golda	DE0952479454	Wattking
	M1 (LC) 3,19	2/2,2	10.697 3,57 3,59 766	Geno

FITNESS

ND	111 (67)	Kp	95 (79)	Km	117 (79)
PERS	116 (74)	MBK	107 (82)	VIW	100 (71)
EGW	123 (80)				

Zico ist ein Bulle, der Milch, Fleisch und Fitness in Einklang bringt. Er geht aus der sehr bekannten Kuhfamilie des Betriebes Schürer-Hammon hervor. Aus Mutter Gacela stammt der international sehr stark nachgefragte Han Solo. Seine Mutter ist eine mittelrahmige Kuh mit hervorragendem Körper und Fundament wie auch mit einem exzellenten Euter. Leider ist vom Bullen aktuell noch kein Foto vorhanden, dies wird beim nächsten Fotoshooting nachgeholt. Zicos genetische Vorzüge liegen in der Vererbung von positiver Eutergesundheit und Fruchtbarkeit sowie Milch mit neutralen Inhaltsstoffen.

INSIRE

Genomische ZW	GZW 140	MW 126	FIT 124	ÖZW 136	FW 111
Milchleistung	+993 Mkg	-0,01 F%	+41 Fkg	-0,03 E%	+32 Ekg

EXTERIEUR

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124
Rahmen	102					
Bemuskelung	110					
Fundament	98					
Euter	103					

ZWS



CRV App



Alle Bullen auf einen Blick!



Für viele Rassen

Für iOS und Android



BETTER COWS > BETTER LIFE

Warum sind manche Bullen nur begrenzt verfügbar?

Bevor die genomische Selektion in der Rinderzucht Einzug gehalten hat, gab es für den Einsatz Prüfbullen und töchtergeprüfte Altbullen. Von den Prüfbullen wurden ca. 1000 Portionen Samen ausgegeben. Daraus resultierten in der Regel ca. 100 Töchter mit einer 1. Laktationsleistung. Vom Bullen wurde ein Lagerbestand produziert und er wurde anschließend in die Wartehaltung geschickt. Wenn die ersten Töchter in Milch kamen und diese sehr vielversprechend waren, wurde der Bulle wieder in die Samenproduktion genommen und das Lager weiter angefüllt. Somit stand bei positiver Prüfung genügend Samen zur Verfügung. War der Bulle überragend in seiner Vererbung ist das Lager auch aufgrund der Nachfrage sehr schnell geschrumpft und es konnte später zu einer knapperen Samenverfügbarkeit kommen. Im Besamungsjahr 2021 wurden in Bayern 61 % der Besamungen beim Fleckvieh mit genomischen Jungvererbern durchgeführt. Bei CRV-Kunden waren es 70%, mit weiterhin steigender Tendenz.

Ankauf eines Jungbullens

Wird ein Bulle angekauft, ist er in der Regel zwischen 10 und 12 Monate alt. Danach muss er eine Quarantäne durchlaufen, die mindestens 40 Tage in Anspruch nimmt. Besteht er alle Gesundheitstest, wird er in den Hauptstall der Besamungsstation überstellt und beginnt mit der Samenproduktion. Der Bulle muss hierzu eine ausreichende Libido aufweisen und die Samenqualität muss stimmen. Die Samenqualität zeichnet sich dadurch aus wie dicht sie ist, d.h. wieviel Samenzellen sich im Ejakulat befinden und wie viele sich vorwärtsbewegen.



Hopfen
Hashtag x Wieweit x Peron

Diese Hürde schaffen ca. 3 % der Bullen nicht, sodass sie nicht als Vererber in der künstlichen Besamung eingesetzt werden können. Nachdem das erste Ejakulat eingefroren wurde, wird hiervon eine Auftauprobe genommen und nochmal auf ihre Qualität untersucht. Ist die Qualität ausreichend, muss das Ejakulat weitere 30 Tage in Quarantäne liegen. Wie schnell nach der Quarantäne ein Ejakulat alle Qualitätshürden passiert, ist von Bulle zu Bulle sehr unterschiedlich. Dies kann sofort sein oder es dauert einige Wochen. Vom Ankauf bis zum ersten Sprung der ausgegeben wird, wenn alles reibungslos funktioniert, vergehen mindestens 3 Monate.

Verteilung der Samenportionen

Ist Samen von hervorragender Qualität im Lager, geht es an die Planung der Verteilung. In der Regel sind bei Spitzenbullen mehrere Stationen beteiligt und die Portionen werden gemäß den Besitzverhältnissen aufgeteilt. Die Portionen, die danach an der Station in Rottmoos verbleiben, werden für das **Zuchtprogramm** (ET und gezielte Paarung), **Besamungstechniker** und **Eigenbestandsbesamer** zugeteilt. Sind darüber hinaus genügend Samenportionen vorhanden, wird der Bulle frei ausgegeben ohne Begrenzungen.

Wie schnell dies geschieht, hängt von der Produktion des Bullen und der Nachfrage ab. Aktuell begrenzt sind z.B. die beiden Hashtag-Söhne Han Solo und Hopfen. Warum? Beide Bullen haben aufgrund ihrer Zuchtwerte eine sehr hohe Nachfrage, beide Bullen haben Mitbesitzer und - was fast allen Hashtag-Söhnen gemein ist: Sie produzieren nicht die größten Spermamengen. All diese Faktoren führen zu einer sehr knappen Verfügbarkeit, sodass wir nicht auf Lagerbestände zurückgreifen können, sondern „von der Hand in den Mund“ leben müssen. Wir versuchen daher die vorhandenen Samenportionen so gerecht wie möglich zu verteilen.



Han Solo
Hashtag x Rolls x Wattking